



Thomas Zimmer

Erwachen aus dem Koma?

Eine literarische Bestimmung
des heutigen Chinas

Tectum

Thomas Zimmer

**Erwachen aus dem Koma?
Eine literarische Bestimmung
des heutigen Chinas**

Thomas Zimmer

Erwachen aus dem Koma? Eine literarische Bestimmung des heutigen Chinas

Tectum Verlag

Thomas Zimmer
Erwachen aus dem Koma?
Eine literarische Bestimmung des heutigen Chinas

© Tectum Verlag – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2017
ISBN: 978-3-8288-6659-1

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Buch unter
der ISBN 978-3-8288-3911-3 im Tectum Verlag erschienen.)

Umschlagabbildung: © BeneA / photocase.de

Layout, Satz, Umschlaggestaltung: Mareike Gill | Tectum Verlag

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet
www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind
im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkungen. Unterdrücktes Denken und behinderte Kreativität	11
2	Einleitung	13
3	Literatur und Gegenwart	21
3.1	Literarische Öffentlichkeit und Diskursräume	24
3.2	Zur Rolle des Romans	29
3.2.1	Ein Wort zur Theorie	31
3.3	Auswahl aus der Vielfalt der Gegenwart	34
4	Literatursystem und Literaturbetrieb in China. Die Folgen von Kontrolle und Markt	37
4.1	Yan'ans Einfluss	37
4.2	Verbände	40
4.3	Zwang des Marktes und Öffentlichkeit.	42
4.4	Zensur.	46
4.4.1	Spielräume	50
4.4.2	Virtuelle Räume	56
4.5	Parolen und Schlagwörter	57
4.6	Literaturpreise	64
4.7	Ausblick	68
5	Probleme der modernen chinesischen Literatursprache	71
5.1	Wandel eines Mediums	71
5.2	Das Ringen um Innovation. Sprachplanung und Spielräume	73
5.3	Tendenzen des Wandels	76
6	Erwachen?	81
7	Jia Pingwa und sein Roman <i>Verrottete Hauptstadt</i>	87
7.1	Leben und Werk.	89

7.2	Reaktion. Lesernachfrage und Zensur	92
7.3	Ruinen. Zur Dynamik der Dekadenz	96
7.3.1	Sex und Freizügigkeit	101
7.3.2	Stadt und Land	102
7.3.3	Korruption	102
7.4	Idealwelt in Gefahr	103
7.5	Endzeit, literarisches Credo und Zweifel an der Kultur	107
7.6	In der Tradition der Erzählkunst	108
7.7	Fazit	111
8	Die Welt als Wörterbuch. Han Shaogong und sein Roman <i>Das Wörterbuch von Maqiao</i>	113
8.1	Leben und Werk	115
8.2	Subversion	118
8.3	Literarisches Neuland. „Realismus“ und Han Shaogongs Wörterbuch in der Weltliteratur	120
8.4	Sprache und Welt	122
8.5	Han Shaogongs Ästhetik	132
8.6	Sprache und Zeit. Erinnerung und die Angst vor Verlusten	137
8.7	Zur Hinterfragung von Mythen	140
8.8	Fazit	145
9	Die Zwiespältigkeit des Alltags. Can Xue und ihr Roman <i>Die Straße der fünf Gewürze</i>	147
9.1	Ein neues psychologisches Kleid für China. Can Xues Leben und Rolle in der chinesischen Gegenwartsliteratur	149
9.2	Radikale Innerlichkeit. Versuch zu Can Xues Poetik	157
9.3	<i>Straße der fünf Gewürze</i> als Dokument der Vielstimmigkeit	163
9.4	Eindeutig vieldeutig. Zur Lesbarkeit der Literatur Can Xues	166
9.5	Beziehungsroman – einmal anders	168
9.6	Jenseits der Exaltiertheit	176
9.7	Fazit	179

10	Gao Xingjian und die <i>Bibel</i> im Exil. Ein Nobel-Fall	181
10.1	Leben und Werk	182
10.2	Exil und Selbstbefreiung	187
10.3	Das Buch der Bücher	189
10.4	Erinnerung und Geschichte	191
	10.4.1 Gao Xingjians „Poetik der Befreiung“ in <i>Bibel</i>	194
	10.4.2 Trügerische Ankunft	198
10.5	<i>Bibel</i> als pathologisches Zeugnis.....	200
10.6	Körper, Gewalt, Geschlecht	203
10.7	Form und Sprache.....	207
10.8	Schwierige Rezeption.....	209
10.9	Fazit.....	213
11	Neue Kommunikationsmedien als elektronische Fußfesseln. Liu Zhenyuns Roman <i>Handy</i>	215
11.1	Werk und Wandel	223
11.2	Von der Geschichte zum Sprechen	223
11.3	Zur Zwangsläufigkeit der Verbindung von Sprachlosigkeit und Redefluss. Ein Versuch.....	227
11.4	Fazit	236
12	Mo Yans Roman <i>Sandelholzstrafe</i>. Zur Ästhetik des „halluzinatorischen Realismus“	241
12.1	Kleiner Exkurs zum literarischen Realismus	242
	12.1.1 Die Spielräume des literarischen Realismus in China	245
12.2	Leben und Werk.....	249
12.3	Ein „Tanz in Fesseln“. Geschichtsbild und Bauernwelt.....	262
12.4	Der Nobelkomplex und der Frosch im Brunnen	264
12.5	Die Rezeption von Mo Yans Werk in China mit besonderem Blick auf <i>Sandelholzstrafe</i>	268
12.6	<i>Die Sandelholzstrafe</i>	271
	12.6.1 Bühne und Öffentlichkeit	278
	12.6.2 Körperlichkeit.....	282

12.7	Gewalt und Gerechtigkeit	284
12.8	Geschichte und postkolonialer Diskurs.....	287
12.9	Die literarisch-künstlerische Umsetzung des Themas und die Schaffung einer neuen Ästhetik der Geschichtsschreibung.....	291
12.10	Fazit.....	294
13	Vertreter der jungen Literatur und Han Han, der Rebel	297
13.1	Vorläufer.....	298
13.2	Literarische Neuerungen	300
13.3	Die Generation der „Post-80er“	301
13.4	Bildung statt Kunst.....	304
13.5	Neues Medium der Literatur – das Internet	305
13.6	Themen und Motive	311
13.7	Das Lob der Softheit – Guo Jingming.....	312
13.8	Zhang Yueran.....	315
13.9	Rebell Han Han	316
13.9.1	Han Han als Blogger	319
13.9.2	Wurzellos und außerhalb des Establishments.....	323
13.9.3	Desillusion	324
13.9.4	Weg in die Ungewissheit. Der Roman <i>1988 – Ich möchte mit dieser Welt reden</i>	327
13.10	Fazit.....	338
14	Cai Jun und die moderne chinesische Horrorliteratur	341
14.1	Spielräume des Horrors. Definitorische Vorüberlegungen.....	342
14.2	Horrorliteratur in China	346
14.3	Leben und Werk	350
14.4	Vorhölle	352
14.5	Haupthöhle.....	361
14.6	Fazit.....	374

15	Die Gegenwart der Vergangenheit. Literatur der Beschäftigung mit der Vergangenheit und Yan Liankes <i>Vier Bücher</i>	377
15.1	Vergangenheit, Gedächtnis und Erinnerung	377
15.2	Räume für historische Erinnerung in China	380
15.3	Literarische Werke über die Kulturrevolution	382
15.3.1	Anweisungen zum Umgang mit der Kulturrevolution	386
15.3.2	Auf der Suche nach einer neuen Form des Umgangs mit Geschichte	389
15.3.3	Die Möglichkeiten einer neuen Kunst	393
15.4	Maos Frühstück. Zu den Fehlern der Führer und dem Leiden der Geführten in den 1950er-Jahren.	400
15.5	Was nicht erinnert wird, verschwindet . . . Forschungen und Berichte aus der jüngeren Vergangenheit über die Hungerkatastrophe	403
15.6	Hunger, Lager und Verfolgung in den Fünfzigerjahren und später. Literarische Konstruktionen von Erinnerungsräumen	407
15.7	Yan Lianke – Leben und Werk	410
15.7.1	Der „Tanz im eisernen Käfig“. Yan Liankes Poetik des beschränkten Raums . . .	413
15.7.2	Yan Liankes Werke nach dem Jahr 2000	418
15.8	„Ein mörderisches Verbrechen, bei dem sich Täter die Hände nicht mit Blut befleckten“. Yan Liankes Roman <i>Vier Bücher</i>	421
15.9	Fazit. Anstatt eines Nachworts	451
16	Originalwerke, Essays und Übersetzungen	459
17	Sachbücher und Aufsätze	469
18	Artikel und Interviewtexte	495
19	Glossar, Namen, Zeichen	503

